

von diesem Gesträuch fressend, in Profil nach links gekehrt; die andere wendet den Kopf nach rechts um. Der Boden ist mit Kräutern und Blumen bewachsen. Unten links: *G. v. R.* 1828. Die Platte ist nicht gut geätzt.

10. Zwei Füchse und ein Hase.

H. 4" 2"', Br. 5" 2"' d. Pl.

Geschossen und zu einer Gruppe vereinigt am Boden liegend, der Hase und der eine Fuchs auf der Seite nach rechts gewendet, der andere Fuchs fast auf dem Rücken mit emporgestreckten Vorderbeinen. Sie liegen an einem den Grund der Landschaft sperrenden Hügel. Unten links: *G. v. R. fec.* 1. Nov. 1828. Das schönste Blatt des Meisters.

11. Geschossener Rehbock.

H. 3" 8"', Br. 5" 10"' d. Pl.

Das edle Thier, am Bauch bei dem Hinterschenkel verwundet, liegt im Vordergrund einer hügelichten Landschaft bei dem Stumpf eines abgesägten Baumes. Seine Hinterbeine lehnen gegen diesen zur Linken befindlichen Stumpf. Oben links: *G. v. R.* 1828.

INHALT

des Werkes des G. v. Reutern.

Ansicht von Kassel	1
Das Studium mit dem schlafenden Hund	2
Das Studium mit dem Jäger	3
Der Tiroler Sennerbub	4
Die beiden Eichen	5
Kirchenruine bei Bacharach	6
Der Kalbskopf	7
Der Ziegen- und der Schafskopf	8
Die beiden Ziegen	9
Zwei Füchse und ein Hase	10
Geschossener Rehbock	11
